88. Bei des Lehrers Geburtstage.

In frohem Bunde, zu lohnendem Kranz,
Umschlingen Dich Deine Getreuen:
Sie möchten Dir gerne in Liebe so ganz
Ein Opfer der Kindlichkeit weihen.

Ihr Dank und Flehen, es steiget hinan
Zum ewigen Vater der Güte:
Daß er Dir das Leben, auf irdischer Bahn
Zum Segen gegeben, — behüte!

Daß er mit himmlischem Lohne Dich schmück
Für unsere glückliche Jugend!
Und daß Du noch Viele zu ewigem Glück
Mögst führen in Weisheit und Tugend!

Daß Alle, welche Dein freundlicher Sinn
Noch führet zu würdigem Leben,
So innig Dir danken den hohen Gewinn,
Wie wir jetzt vor Gott ihn erheben!

Vor der Schule.

89. a) Bitte.

Im frühen Morgenglanze,
Des Feldes Blumen gleich,